



Halbjahresfinanzbericht

1. Januar – 30. Juni 2017

TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

	Veränderung zum Vorjahr	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016	2016
Umsatzerlöse (T €)	62,3 %	103.181	63.555	151.792
davon Technology (T €)	76,4 %	73.844	41.844	103.623
davon Services (T €)	35,2 %	29.297	21.671	48.169
EBITDA	81,6 %	10.838	5.967	14.045
EBITDA-Marge (%)		10,5	9,4	9,3
EBIT	92,2 %	8.411	4.377	9.731
EBIT-Marge (%)		8,2	6,9	6,4
Periodenergebnis¹ (T €)	91,5 %	6.051	3.160	7.192
in Prozent vom Umsatz		5,9	5,0	4,7
Ergebnis je Aktie (€)	83,3 %	0,88	0,48	1,09
Bilanzsumme (T €)	1,6 %*	123.415	77.676	121.445
Eigenkapital (T €)	2,8 %*	63.597	51.907	61.880
Eigenkapitalquote (%)		51,5	66,8	51,0
Nettoverschuldung² (T €)		4.431	- 6.768	5.267
Free Cashflow³ (T €)		4.635	- 564	- 12.649
Mitarbeiter (Ø)	50,2 %	1.269	845	990
Mitarbeiter (FTE) (Ø)	51,0 %	1.110	735	855
Personalaufwand (T €)	60,7 %	35.653	22.184	52.941
in Prozent vom Umsatz		34,6	34,9	34,9
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE) (T €)	7,5 %	93	86	178
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.907.665	6.532.750	6.907.665
Höchster Kurs (€)		40,98	18,94	24,77
Niedrigster Kurs (€)		22,17	15,75	15,75

*Veränderung zum 31.12.2016

¹Periodenergebnis

²Nettoverschuldung

³Free Cashflow

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Zwischenbericht

1. Januar – 30. Juni 2017

GESCHÄFTSENTWICKLUNG ÜBERTRIFFT DIE ERWARTUNGEN

- JAHRESPROGNOSE ERHÖHT UND MITTELFRISTIGE ZIELE BEKRÄFTIGT

QUARTALSERGEBNIS IM ÜBERBLICK

- ▣ UMSATZ ERREICHT IM ERSTEN HALBJAHR 103,2 MILLIONEN €
- ▣ EBITDA BETRÄGT 10,8 MILLIONEN € BEI EINER EBITDA-MARGE VON 10,5 PROZENT
- ▣ EBIT STEIGT AUF 8,4 MILLIONEN € BEI EINER EBIT-MARGE VON 8,2 PROZENT
- ▣ ERGEBNIS JE AKTIE LIEGT NACH SECHS MONATEN BEI 0,88 €
- ▣ FREE CASHFLOW VERBESSERT SICH AUF 4,6 MILLIONEN €
- ▣ ERHÖHUNG DER UMSATZ- UND ERGEBNISPROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017
- ▣ VORSTAND BEKRÄFTIGT MITTELFRISTIGE ZIELE

- Der technotrans-Konzern hat den Umsatz im zweiten Quartal 2017 um 52,0 Prozent auf 50,4 Millionen € (Vorjahr: 33,2 Millionen €) gesteigert. Das EBIT lag in den Monaten April bis Juni bei 4,1 Millionen € (Vorjahr: 2,3 Millionen €).
- Nach dem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2017 mit einem Konzernumsatz im ersten Quartal in Höhe von 52,8 Millionen € (Vorjahr: 30,4 Millionen €) erreichte der Umsatz im ersten Halbjahr insgesamt 103,2 Millionen € (Vorjahr: 63,6 Millionen €). Somit erhöhte sich der Umsatz absolut um 39,6 Millionen €, was einem Zuwachs von 62,3 Prozent entspricht.
- technotrans bleibt in nahezu allen Bereichen auf Wachstumskurs: Hierzu leisteten die im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Gesellschaften einen Beitrag in Höhe von 28,4 Millionen €. Das organische Wachstum summierte sich auf 11,2 Millionen € bzw. auf ein Plus von 17,7 Prozent.
- Der Umsatzanteil des Segmentes Technology wurde im ersten Halbjahr auf 71,6 Prozent (Vorjahr: 65,9 Prozent) ausgebaut. Das Segment Services kommt damit auf einen Umsatzanteil von 28,4 Prozent (Vorjahr: 34,1 Prozent).
- Der Konzern erzielte nach sechs Monaten ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 8,4 Millionen € nach 4,4 Millionen € im Vorjahr. Das operative Ergebnis hat sich somit auf dem hohen Umsatzniveau nahezu verdoppelt. Die EBIT-Marge stieg damit von 6,9 Prozent auf 8,2 Prozent.
- Die Segmentrenditen entwickelten sich ebenfalls positiv. Im Segment Technology wurden 5,1 Prozent (Vorjahr: 2,1 Prozent) erreicht, im Segment Services 15,9 Prozent (Vorjahr: 16,1 Prozent).
- Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich nach sechs Monaten auf 0,88 € (Vorjahr: 0,48 €).
- Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des ersten Halbjahres 51,5 Prozent (31. Dezember 2016: 51,0 Prozent).
- Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 1.269 Mitarbeiter (entspricht 1.110 FTE/Vollbeschäftigungsäquivalent) im technotrans-Konzern beschäftigt.
- Der Vorstand hebt die Jahresziele für 2017 an. Der Umsatz soll nun auf das Gesamtjahr bezogen zwischen 203,0 und 208,0 Millionen € liegen, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 16,0 bis 17,0 Millionen € erreichen. Angesichts der guten Auftragslage und Auslastung blickt der Vorstand mit Zuversicht in das laufende zweite Halbjahr.
- Zudem hat der Vorstand seine mittelfristigen Ziele bekräftigt, die technotrans-Unternehmensgruppe auf eine Umsatzgröße von 300 Millionen € auszubauen. Bis 2020 soll die organische Wachstumsrate durchschnittlich 5 bis 6 Prozent pro Jahr erreichen.

Gesamtmarkt

Die gute konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und die damit verbundene positive Ertragssituation der deutschen Industrieunternehmen wird zurzeit an den Aktienmärkten reflektiert. Die deutschen Aktienindizes sowie die Börsen in den USA und in Asien notierten zum Ende des ersten Halbjahres nahe oder auf ihren diesjährigen Höchstständen. Die Skepsis vieler Investoren bezüglich der weiteren Entwicklung an den Aktienmärkten ist nach wie vor groß. Zu den Gründen dafür zählen die weltweit politische Instabilität, die möglichen Auswirkungen des Brexit, die Unberechenbarkeit der US-amerikanischen Administration, sowie der Ausgang der Bundestagswahl im September in Deutschland.

Performance der technotrans Aktie

Die technotrans-Aktie verzeichnete von Beginn des Berichtszeitraums (1. Januar 2017) bis Ende Juni einen Kursanstieg von rund 64 Prozent. Im zweiten Quartal 2017 erzielte sie erneut ein neues Kurshoch. Am 2. Juni 2017 handelte die Aktie sogar mit einem Schlusskurs von € 40,98 oberhalb der 40 Euro-Schwelle. Neben den allgemein positiven Aktienmärkten beflügelte die Veröffentlichung der

Geschäftszahlen zum ersten Quartal den weiteren Kursverlauf der Aktie. Die Aktie beendete den Berichtszeitraum mit einem XETRA-Schlusskurs von € 37,66 (Stand: 30. Juni 2017).

Die Aktien werden sowohl von institutionellen Investoren als auch Privataktionären gehalten. Am 3. Mai 2017 veröffentlichte Luxempart S.A., Luxemburg, einen meldepflichtigen Anteilsbesitz von 3,05 Prozent. LOYS Investment S.A., Luxemburg, meldete am 24. Mai 2017 einen Gesamtstimmrechtsanteil von 4,24 Prozent.

Am 12. Mai 2017 fand die ordentliche Hauptversammlung der technotrans AG in Münster statt. Die anwesenden Aktionäre folgten den Ausführungen des Vorstandes, stellten Fragen und stimmten über vier Tagesordnungspunkte ab, die mit großer Mehrheit angenommen wurden. Die Hauptversammlung beschloss unter anderem die vorgeschlagene Ausschüttung einer Dividende von 3.799.215,75 Euro, was einer Dividende je dividendenberechtigter Aktie von 0,55 Euro (Vorjahr: 0,48 Euro) entspricht. Die Auszahlung erfolgte am 17. Mai 2017.

Kursentwicklung vom 1.1.2016 bis 30.06.2017



➤ technotrans AG

➤ TecDAX

➤ SDAX

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND DES GESCHÄFTSVERLAUFES

Wesentliche Ereignisse im Überblick / Next Steps

- Zuverlässiger drucken: Kühllösungen von technotrans für alle Leistungsbereiche im Etiketten- und Verpackungsdruck
- Laser World of Photonics: Mehrere Neuerungen im Bereich Laserkühlung
- Erfolgreiche Akquisition: technotrans-Tochter gwk bestätigt erfolgreichen Wachstumskurs in der kunststoffverarbeitenden Industrie
- Vielversprechende Projekte in der Elektromobilität: Von der mobilen Batteriekühlung (Busse und Bahnen, LKW und Fahrerlose Transportsysteme [AGV]) zur Kühlung stationärer Schnellladestationen
- Weltpremiere auf der EMO 2017: Neuer Prozesskühler der omega.eco-Baureihe für Laser- und Werkzeugmaschinen
- Sprühbeolungssysteme für Karosseriebau: Premiere der Großanlage spray.xact 5000 ohne Druckluft auf der Blechexpo in Stuttgart
- Mit wenigen Klicks zum fehlerfreien Financial Report: Redaktionssystem von gds für automatisierte Reportingprozesse

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten sechs Monaten 2017.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Trotz politischer Unsicherheiten, Wahlen in den Niederlanden und Frankreich, erneuten Parlamentswahlen in England, und dem neuen politischen Führungsstil des Präsidenten der USA, beschleunigte sich das Wachstum der Weltwirtschaft bis zur Mitte des Jahres. Der Internationale Währungsfonds erhöhte zwischenzeitlich seine Wachstumsprognose nochmals von 3,2 auf 3,5 Prozent. In Deutschland wurden die Schätzungen für das Wachstum der Wirtschaft ebenfalls auf 1,8 Prozent erhöht. Im Berichtszeitraum verbesserte sich die Geschäftslage in der Industrie, im Verarbeitenden Gewerbe, im Bauhauptgewerbe sowie im Groß- und Einzelhandel weiter. Der Ifo-Geschäftsklimaindex, ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland, stieg im Juni auf 115,1 Punkte und überbot somit erneut die Vormonate.

In den USA entschied sich die Notenbank zu einem weiteren Zinsschritt und erhöhte am 15. Juni die Leitzinsen auf 1,25 Prozent. Die Europäische Zentralbank setzte ihre extrem expansive Geldpolitik im Berichtszeitraum fort. Der US-Dollar verlor, trotz der sich vergrößernden Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungsblöcken seit Jahresbeginn gegenüber dem Euro 8,6 Prozent an Kaufkraft.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Unterstützt durch ein stabiles Marktumfeld und die anhaltend positive konjunkturelle Entwicklung weist der technotrans-Konzern für die ersten sechs Monate dieses Geschäftsjahres eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbesserte Umsatz- und Ertragslage aus.

„Wir sind mit der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr sehr zufrieden. Nahezu alle Bereiche laufen besser als erwartet. Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres letzten Zukaufs, der GWK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH“, sagt Henry Brickenkamp, Sprecher des Vorstandes der technotrans AG. „Unser hohes organisches Wachstum der letzten Jahre stellt uns zusätzlich vor immer neue Herausforderungen hinsichtlich der Abläufe und der Struktur. Hierauf werden wir zukünftig einen Schwerpunkt unserer Aktivitäten legen.“

Umsatzentwicklung und Ertragslage

		H1 2017	H1 2016	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	103,2	63,6	62
Bruttoergebnis	in Mio. €	35,0	21,6	62
Brutto-Marge	in %	33,9 %	33,9 %	
EBITDA	in Mio. €	10,8	6,0	82
EBIT	in Mio. €	8,4	4,4	92
EBIT-Marge	in %	8,2 %	6,9 %	
Periodenergebnis	in Mio. €	6,1	3,1	96
Ergebnis je Aktie	in €	0,88	0,48	83

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Nach einem fulminanten Start in das Geschäftsjahr 2017 (Quartalsumsatz in Höhe von 52,8 Millionen €) setzte die technotrans-Unternehmensgruppe mit einem Quartalsumsatz von 50,4 Millionen € ihre wachstumsorientierte Geschäftsentwicklung erfolgreich fort. Erneut verlief das Geschäft in nahezu allen Märkten sehr positiv.

Rund 60 Millionen €, das entspricht 57,7 Prozent des Konzernumsatzes, wurden in den ersten sechs Monaten 2017 in den Märkten außerhalb der Druckindustrie umgesetzt. Das Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie erreichte im Berichtszeitraum mit mehr als 43 Millionen € erneut einen hohen Umsatzwert und lag damit um 6 Prozent über dem ersten Halbjahr 2016. Einen wesentlichen Anteil an dem Wachstum haben die im vergangenen Jahr getätigten Akquisitionen. Rund 28 Millionen € entfallen auf die GWK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH. Auch organisch entwickelte sich das Geschäft des Konzerns sehr erfreulich. Der Konzernumsatz wuchs um 11,2 Millionen €, was einem Anstieg von 17,7 Prozent entspricht.

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte in den ersten sechs Monaten 8,4 Millionen € (Vorjahr: 4,4 Millionen €). Die EBIT-Marge stieg gegenüber dem Vorjahr von 6,9 Prozent auf 8,2 Prozent. Damit liegt die Umsatz- und Ergebnisperformance des technotrans-Konzerns im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres über den zuletzt veröffentlichten Jahreszielwerten für 2017.

Vor allem das gestiegene Umsatzvolumen trug zur Verbesserung des Bruttoergebnisses von 21,6 Millionen € im Vorjahreszeitraum auf 35,0 Millionen € im laufenden Geschäftsjahr bei. Verbesserte Deckungsbeiträge im Non-Printgeschäft - gestützt durch ein straffes Kostenmanagement - sowie die positiven Effekte der Fixkostendegression haben diese Entwicklung maßgeblich unterstützt. Auch die jüngste Akquisition, die GWK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, leistete hier positive Ergebnisbeiträge.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag zum 30. Juni 2017 mit 10,8 Millionen € um 4,8 Millionen € über dem Vorjahreswert (6,0 Millionen €). Die planmäßigen Abschreibungen erhöhten sich auf 2,4 Millionen € (Vorjahr: 1,6 Millionen €). Auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten Vermögenswerte entfallen davon 0,8 Millionen € (Vorjahr: 0,4 Millionen €). Die Zinsbelastung lag mit 0,3 Millionen € leicht über dem Vorjahr (0,1 Millionen €), der Ertragssteueraufwand betrug 2,0 Millionen € (Vorjahr: 1,1 Millionen €).

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Berichtszeitraum 6,1 Millionen € (Vorjahr: 3,1 Millionen €). Die Umsatzrendite betrug 5,9 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent). Das Ergebnis je Aktie stieg nach sechs Monaten auf 0,88 € (Vorjahr: 0,48 €).

Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalstruktur (in Mio. €)

Aktiva	30.06.2017	31.12.2016
Anlagevermögen	48,1	49,5
Vorräte	26,8	25,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21,9	17,8
Flüssige Mittel	21,6	23,9
Sonstige Aktiva	5,0	4,6
Summe	123,4	121,4

Passiva	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital	63,6	61,9
Finanzverbindlichkeiten	24,9	28,1
Rückstellungen	10,8	9,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7,5	4,8
Erhaltene Anzahlungen	6,4	6,9
Sonstige Passiva	10,2	9,9
Summe	123,4	121,4

Zum 30. Juni 2017 hat sich die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 1,6 Prozent auf 123,4 Millionen € erhöht. Aufgrund des Geschäftswachstums und des erhöhten Auftragsvorlaufes zeigt die Aktivseite einen deutlichen Anstieg in den kurzfristigen Vermögenswerten und hier insbesondere bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Diese Erhöhung wurde im Berichtszeitraum allerdings durch den Rückgang der langfristigen Vermögenswerte sowie der liquiden Mittel abgeschwächt. Im ersten Halbjahr verringerten sich die liquiden Mittel infolge der Dividendenausschüttung (3,8 Millionen €) sowie der planmäßigen Tilgung von Finanzschulden (3,2 Millionen €) erwartungsgemäß nur leicht um 2,3 Millionen € auf 21,6 Millionen €.

Auf der Passivseite wuchs das Eigenkapital bis Ende Juni 2017 auf 63,6 Millionen € (31. Dezember 2016: 61,9 Millionen €), was einer Eigenkapitalquote von 51,5 Prozent entspricht. Die Finanzschulden wurden im Jahresverlauf um 3,2 Millionen € auf 24,9 Millionen € reduziert. Bedingt durch das organische Wachstum haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag sowie sonstige kurzfristigen Schulden gegenläufig entwickelt.

Finanzlage

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum Ende Juni 2017 auf 24,9 Millionen €. Der Gesamtkreditrahmen verfügt über eine ausgewogene Diversifizierung und eine ausgewogene Fälligkeitsstruktur. Die bilanzielle Nettoverschuldung – nach Saldierung der liquiden

Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – hat sich im Verlauf des ersten Halbjahres 2017 leicht reduziert. Zum Stichtag betrug die Nettoverschuldung 4,4 Millionen € (31. Dezember 2016: 5,3 Millionen €).

Cashflow (in Mio. €)	1.1. – 30.06.2017	1.1. – 30.06.2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	10,1	5,9
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	5,5	-0,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-0,8	-0,1
Free Cashflow	4,6	-0,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7,0	-4,5

Der operative Cashflow erreichte im Berichtszeitraum 10,1 Millionen € nach 5,9 Millionen € im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus dem Anstieg des Working Capitals sowie für die gezahlten Zinsen und Steuern lag insgesamt unter dem Vorjahr. Der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) blieb damit zum 30. Juni 2017 mit 5,5 Millionen € positiv. Der Zahlungsmittelabfluss für Investitionen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (0,4 Millionen €) auf 1,2 Millionen €. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug jedoch nur -0,8 Millionen € (Vorjahr: -0,1 Millionen €). Im weiteren Jahresverlauf wird die Investitionstätigkeit erwartungsgemäß durch den Erwerb der Immobilie am

Standort Meinerzhagen sowie eines Baugrundstücks in Baden-Baden noch spürbar steigen. Der Free Cashflow hat sich gegenüber dem Vorjahr (-0,6 Millionen €) auf 4,6 Millionen € nach sechs Monaten wieder verbessert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erreichte einen Mittelabfluss von -7,0 Millionen € (Vorjahr: -4,5 Millionen €) und setzte sich aus der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie aus der Ausschüttung der Dividende für das vergangene Geschäftsjahr an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 3,8 Millionen € (Vorjahr: 3,1 Millionen €) zusammen.

Segmentbericht

Kennzahlen der Segment

	Technology		Services		technotrans-Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatz (in Mio. €)	73,9	41,9	29,3	21,7	103,2	63,6
Q1	38,2	20,0	14,6	10,4	52,8	30,4
Q2	35,7	21,9	14,7	11,3	50,4	33,2
EBITDA (in Mio. €)	5,7	2,2	5,1	3,8	10,8	6,0
Q1	2,9	1,0	2,6	1,8	5,5	2,8
Q2	2,8	1,2	2,5	2,0	5,3	3,2
EBIT (in Mio. €)	3,8	0,9	4,6	3,5	8,4	4,4
Q1	2,0	0,4	2,3	1,7	4,3	2,1
Q2	1,8	0,5	2,3	1,8	4,1	2,3
EBIT-Marge (in %)	5,1	2,1	15,9	16,1	8,2	6,9
Q1	5,2	1,8	16,0	16,3	8,2	6,8
Q2	5,0	2,3	15,7	16,0	8,1	6,9

Das **Segment Technology** blickt auf ein äußerst erfolgreiches erstes und zweites Quartal 2017 zurück. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Segmentumsatz im ersten Halbjahr um 32,0 Millionen € (+76,4 Prozent) auf 73,9 Millionen €. Von den Umsatzerlösen entfielen 23,2 Millionen € auf die seit dem 1. September 2016 konsolidierte gwK. Darüber hinaus erreichten die Technology-Umsätze in der Laser-, Werkzeug- und Umformtechnik sowie in den Wachstumsmärkten einen Zuwachs von rund 45 Prozent. Das organische Umsatzwachstum im Segment Technology erreicht insgesamt mit plus 21,1 Prozent erneut ein hervorragendes Ergebnis.

Das **Segment Services** hat seinen Umsatz erfolgreich um insgesamt 35,2 Prozent (+7,6 Millionen €) auf 29,3 Millionen € ausgebaut. Davon ist der Großteil auf den

erweiterten Konsolidierungskreis zurückzuführen, aber auch organisch lag das Umsatzwachstum mit plus 11,1 Prozent im zweistelligen Bereich. Innerhalb des Segments resultierte der Anstieg erneut sowohl aus dem Nachfolgegeschäft in den Technologiemarkten als auch aus dem Geschäft mit der Technischen Dokumentation.

Das Ergebnis (EBIT) im **Segment Technology** erhöhte sich gegenüber 2016 um 2,9 Millionen € auf 3,8 Millionen €. Die Segmentrendite erreichte damit nach sechs Monaten 5,1 Prozent nach 2,1 Prozent im Vorjahr. Das **Segment Services** bestätigte mit 4,6 Millionen € (Vorjahr: 3,5 Millionen €) erneut seine gute Ertragslage. Die Segmentrendite belief sich für den Berichtszeitraum auf 15,9 Prozent nach zuvor 16,1 Prozent.

Mitarbeiter

Die Zahl der zum Ende des Geschäftshalbjahres beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im technotrans-Konzern hat sich erneut erhöht. Zum Stichtag 30. Juni 2017 bestand die weltweite Stammebelegschaft aus 1.285 Mitarbeitern. Dies entspricht einem Beschäftigungszuwachs um 2,6 Prozent bzw. 33 Mitarbeitern gegenüber dem Jahresende 2016. Bezogen auf die Kennzahl Vollzeit-äquivalent hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl seit Jahresbeginn von 1.069 auf 1.110 erhöht.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten sechs Monate 928 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 noch 886 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus

dem wachstumsbedingten Kapazitätsaufbau in den Produktionsstandorten der technotrans-Unternehmensgruppe. Dem Segment Services waren zum 30. Juni 2017 insgesamt 357 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2016 waren es 366.

Der Anstieg des Personalaufwands im ersten Halbjahr 2017 resultiert zum einen aus dem Mitarbeiteraufbau und der Erweiterung des Konsolidierungskreises der technotrans Gruppe und zum anderen aus der im Geschäftsjahr erfolgten Entgelterhöhung von durchschnittlich 3 Prozent. Die Personalaufwandsquote lag mit 34,6 Prozent leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums 2016 (Vorjahr: 34,9 Prozent).

NACHTRAGSBERICHT

Die technotrans baut ihr Geschäftsfeld der kompakten Flüssigkeits-Kühlsysteme aus. Am Standort in Baden-Baden erweitert die Tochtergesellschaft Termotek GmbH dafür die Produktionskapazitäten. Am 13. Juli 2017 unterzeichnete das Unternehmen einen entsprechenden Grundstückskaufvertrag und gab damit den Startschuss

für die Expansion. Auf dem neuen 13.000 Quadratmeter großen Grundstück verdoppelt der Kühle Spezialist seine Produktionskapazitäten. Im ersten Bauabschnitt entsteht bis Ende 2018 eine Gebäudefläche von mehr als 5.000 Quadratmeter.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen der Chancen und Risiken. Zu den Details der wesentlichen Risiken unseres Geschäftes und des Risikofrüherkennungssystems verweisen wir auf unsere

Ausführungen im zusammengefassten Konzernlagebericht 2016. Darin wird festgehalten, dass sich das Unternehmen keinen existenzgefährdenden Risiken ausgesetzt sieht, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

AUSBLICK

Erwartete Rahmenbedingungen

Die Stimmung in der Weltwirtschaft hat sich im Verlauf des letzten Jahres aufgehellt. Im Euroraum verbesserte sich das Sentiment in der Industrie auf ein Sechsjahreshoch. Auch in den deutschen Industrieunternehmen ist die Geschäftslage gut. Die Kapazitätsauslastung in der verarbeitenden Industrie ist zuletzt gestiegen.

Der VDMA nimmt den guten Auftragseingang in den ersten Monaten des Jahres zum Anlass, seine Produktionsprognose für das Jahr 2017 von real +1 auf +3 Prozent zu erhöhen. Vor allem das Wachstum der Auftragseingänge aus dem Inland und den Euroländern sowie die starken Exporte nach China sollen trotz aller Risiken für ein stärkeres Produktionswachstum sorgen. Die drei Prozent entsprechen dem langjährigen Durchschnitt.

Auch das Geschäftsklima in der Druck- und Medienindustrie hat sich gegenüber dem Vorjahresstand um 5,1 Prozent verbessert. Der Geschäftsklimaindex erreichte zum Ende Juni mit 107,2 den höchsten Stand seit April 2014. Die Branche vermeldete eine stabile Entwicklung ihrer Auftragsbestände.

Das ifo Institut hat seine Konjunkturprognose für 2017 und 2018 deutlich erhöht und rechnet mit neuen Rekorden bei der Beschäftigung. Für das laufende Jahr erwartet es nun 1,8 Prozent Wachstum statt 1,5 Prozent wie bislang. Im kommenden Jahr werden es sogar 2,0 Prozent werden. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Aufschwung von der Binnenkonjunktur und dort insbesondere von der Bauwirtschaft und dem Konsum getragen. Neu hinzu kommt die Industrie. Das Anziehen der Konjunktur im Euroraum und dem Rest der Welt lässt die Exporte kräftig steigen. Die Unternehmen beurteilen die Aussichten im ifo Konjunkturtest als so glänzend wie noch nie seit 1990.

Den positiven realwirtschaftlichen Entwicklungen stehen zugleich eine nach wie vor hohe Unsicherheit über die zukünftigen wirtschafts-, fiskal- und geldpolitischen Rahmenbedingungen sowie Risiken einer möglichen Eskalation der bestehenden geopolitischen Spannungen entgegen. So ist die Prognose für den deutschen Wirtschaftsraum auch weiterhin mit Vorsicht zu sehen.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans-Gruppe im Geschäftsjahr 2017 insgesamt positiv. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Die weitere Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns wird in wesentlichem Maße von der weltweiten Konjunktur und diversen Projektanläufen mit bereits bestehenden sowie neuen Kunden abhängen.

technotrans hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 einen deutlichen Umsatzzuwachs verbucht und ein insgesamt sehr gutes operatives Ergebnis erzielt. In Summe übertrifft die aktuelle Geschäftsentwicklung damit die bisherige Jahresplanung.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der technotrans AG die Jahresziele für das Geschäftsjahr 2017 erneut

überprüft. Aus heutiger Sicht erwarten wir für das zweite Halbjahr insgesamt eine Fortsetzung der Umsatz- und Ergebnisperformance auf dem Niveau des ersten Halbjahres. Unter Abwägung verschiedener Szenarien erhöhen wir daher die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2017 des technotrans-Konzerns auf einen Konzernumsatz in der Größenordnung von 203 bis 208 Millionen €. Das operative Ergebnis (EBIT) sollte in einer Bandbreite von 16,0 bis 17,0 Millionen € liegen. Zuletzt waren wir davon ausgegangen, 2017 einen Konzernumsatz zwischen 185 und 195 Millionen € sowie ein EBIT zwischen 12,0 und 14,0 Millionen € zu erzielen. Neue Akquisitionen sind in der Umsatz- und Ergebnisplanung nicht berücksichtigt. Angesichts der weiterhin guten Auftragslage und Auslastung in der technotrans-Unternehmensgruppe gehen wir mit Zuversicht in die nächsten Monate.

Ziele des Konzerns und der Segmente

		IST 2016	Prognose 2017 Konzernlagebericht	Ausblick 2017
Umsatz	in Mio. €	151,8	185 – 195	203 – 208
Technology	in Mio. €	103,6	131 – 137	145 – 148
Service	in Mio. €	48,2	54 – 58	58 – 60
EBIT	in Mio. € in %	9,7 6,4	12,0 – 14,0 6,5 – 7,2	16 – 17 7,8 – 8,2
Free Cashflow	in Mio. €	– 12,6	positiv	positiv

Im Geschäftsjahr 2017 wird technotrans verstärkt Augenmerk auf den Erhalt bzw. eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung in den einzelnen Märkten sowie auf den weiteren Integrationsfortschritt der akquirierten Unternehmen legen. Im zweiten Halbjahr wird sich die technotrans-Unternehmensgruppe wieder auf mehreren internationalen Messen als Systempartner für technologisch anspruchsvolle und maßgeschneiderte Kühllösungen präsentieren.

Für das Gesamtjahr rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem guten operativen Cashflow. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sollen 2017 rund 10,0 Millionen € betragen (ohne Akquisitionen). Davon entfallen rund 7,2 Millionen € auf den Erwerb der Immobilie am Produktionsstandort der gwK in Meinerzhagen. Diese Investition steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr. Darüber hinaus plant technotrans aus heutiger Sicht weitere Neu- und Ersatzinvestitionen zwischen 2,5 bis 3,0 Millionen € an den deutschen Produktionsstandorten.

Diese Sachinvestitionen sowie die planmäßige Tilgung der Bankschulden und die Dividendenauszahlung sollen aus dem laufenden Cashflow bzw. aus bereitstehender Liquidität in Höhe von rund 22,0 Millionen € finanziert werden.

Der Vorstand bekräftigt darüber hinaus seine Mittelfristziele, die technotrans-Unternehmensgruppe auf eine Umsatzgröße von 300 Millionen € auszubauen. Bis 2020 soll die organische Wachstumsrate durchschnittlich 5 bis 6 Prozent pro Jahr erreichen. Weiteres Wachstum soll aus neuen strategischen Optionen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten generiert werden. Das Umsatzwachstum, daraus resultierende Skaleneffekte, aber auch Kostendisziplin und höhere Margen aus dem zunehmenden Technologie- und Servicegeschäft sollen auf mittlere Sicht das operative Ergebnis stärken (Gewinnziel: zweistellige EBIT-Marge im Konzern) und zu einer Steigerung des Unternehmenswertes führen.

KONZERNBILANZ

AKTIVA

	30.6.2017	31.12.2016
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	17.422	17.734
Geschäfts- und Firmenwert	23.144	23.144
Immaterielle Vermögenswerte	7.513	8.639
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90	92
Latente Steuern	1.928	2.440
	50.097	52.049
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	26.794	25.609
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.883	17.787
Ertragsteuererstattungsansprüche	98	180
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.429	724
Sonstige Vermögenswerte	1.522	1.167
Liquide Mittel	21.592	23.929
	73.318	69.396
Gesamt Aktiva	123.415	121.445

PASSIVA

	30.6.2017	31.12.2016
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	37.784	34.391
Sonstige Rücklagen	- 6.403	- 5.826
Periodenergebnis	6.051	7.192
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	63.437	61.762
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	160	118
	63.597	61.880
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	21.865	23.024
Rückstellungen	1.218	1.178
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.353	1.359
Latente Steuern	1.967	2.215
	26.403	27.776
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	3.054	5.068
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.547	4.809
Erhaltene Anzahlungen	6.411	6.928
Rückstellungen	9.623	8.617
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.620	1.060
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.208	2.631
Sonstige Verbindlichkeiten	2.952	2.676
	33.415	31.789
Gesamt Passiva	123.415	121.445

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	14.- 30.06.2017	14.- 30.6.2016	11.- 30.06.2017	11.- 30.6.2016
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	50.395	33.152	103.181	63.555
davon Technology	35.741	21.931	73.884	41.884
davon Services	14.654	11.221	29.297	21.671
Umsatzkosten	- 33.237	- 21.994	- 68.181	- 41.997
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.158	11.158	35.000	21.558
Vertriebskosten	- 6.423	- 4.696	- 13.163	- 8.801
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4.680	- 3.404	- 9.465	- 6.628
Entwicklungskosten	- 1.834	- 1.064	- 3.597	- 2.122
Sonstige betriebliche Erträge	753	656	1.434	1.369
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 881	- 333	- 1.798	- 999
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	4.093	2.317	8.411	4.377
Finanzerträge	0	4	0	4
Finanzaufwendungen	- 155	- 72	- 307	- 139
Finanzergebnis	- 155	- 68	- 307	- 135
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.938	2.249	8.104	4.242
Ertragsteuern	- 976	- 561	- 2.011	- 1.129
Periodenergebnis	2.962	1.688	6.093	3.113
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	2.942	1.701	6.051	3.160
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	20	- 13	42	- 47
Ergebnis je Aktie (€)				
(unverwässert)	0,43	0,26	0,88	0,48
(verwässert)	0,43	0,26	0,88	0,48

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	14.- 30.6.2017	14.- 30.6.2016	11.- 30.6.2017	11.- 30.6.2016
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	2.962	1.688	6.093	3.113
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	- 299	- 186	- 372	- 530
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	- 269	321	- 230	420
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	20	11	36	17
Latente Steuern	- 6	- 3	- 11	- 5
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	14	8	25	12
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	- 554	143	- 577	- 98
Gesamtergebnis der Periode	2.408	1.831	5.516	3.015
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	2.388	1.844	5.474	3.062
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	20	- 13	42	- 47

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	11.- 30.6.2017	11.- 30.6.2016
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	6.093	3.113
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	2.428	1.590
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	35
Ertragsteuern	2.011	1.129
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	- 206	- 19
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	- 561	- 61
Finanzergebnis	306	135
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	10.071	5.922
Veränderung der:		
Vorräte	- 1.184	- 1.406
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 5.075	- 4.763
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	514	- 140
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	1.720	1.455
Rückstellungen	1.047	- 275
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.093	793
Vereinnahmte Zinsen	0	4
Gezahlte Zinsen	- 306	- 134
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragssteuerstattungen	- 1.328	- 1.167
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	5.459	- 504
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 1.178	- 367
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	274
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	354	33
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	- 824	- 60
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	- 3.173	- 1.332
Ausschüttung an Anteilseigner	- 3.799	- 3.138
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	- 6.972	- 4.470
Veränderung der liquiden Mittel	- 2.337	- 5.034
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	23.929	19.978
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	- 36
Liquide Mittel am Ende der Periode	21.592	14.908

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Aktionären der technotrans AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	30.6.2017	31.12.2016
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	61.762	118	61.880	51.725
Periodenergebnis	6.051	42	6.093	7.262
Sonstiges Ergebnis	- 577	0	- 577	173
Gesamtergebnis der Periode	5.474	42	5.516	7.435
Transaktionen mit Eigentümern				
Ausschüttungen	- 3.799	0	- 3.799	- 3.136
Ausgabe eigener Aktien	0	0	0	8.190
Transaktionen mit Eigentümern	- 3.799	0	- 3.799	5.054
Veränderungen von Beteiligungsquoten von Tochtergesellschaften	0	0	0	- 2.334
Eigenkapital am Periodenende	63.437	160	63.597	61.880

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. Juni 2017 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2017 und 2016 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2016.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. Juni 2017 die technotrans AG sowie 22 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften durch Gründung der technotrans Grundstücksverwaltungs GmbH um eine Gesellschaft erhöht.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses

und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Sassenberg, im August 2017

technotrans AG



Henry Brickenkamp



Dirk Engel



Dr. Christof Soest

WEITERE INFORMATIONEN

Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur am Periodenende in %		
30.06.2017		
Freefloat	in %	76,5
Objectif Small Cap (F)	in %	6,3
Gerlin NV (NL)	in %	5,0
Midlin NV (NL)	in %	4,9
LOYS Investment S.A.	in %	4,2
Luxempart (LU)	in %	3,1

Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates

30.06.2017	
Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	10.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	380
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Dr. Wolfgang Höper	0
Thomas Poppenberg	656
Dieter Schäfer	0

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (online-Geschäftsbericht), Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser Factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

<http://www.technotrans.de/de/investor-relations.html>

Hinweis

Der Halbjahresfinanzbericht der technotrans AG zum 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit §51 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Dieser Halbjahresfinanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der vorliegende Konzernzwischenlagebericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Quartalsmitteilung 1-9/2017	07.11.2017
Deutsches Eigenkapitalforum 2017	27./28.11.2017
Geschäftsbericht 2017	13.03.2018
Quartalsmitteilung 1-3/2018	04.05.2018
Hauptversammlung 2018	18.05.2018



Member of
the technotrans group

technotrans
gds
termotek
klh
gwk

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de